

## Montageanleitung Staketenzaun / Lattenzaun „Astwerk“

Staketenzaun „Astwerk“ – ein hochwertiger Zaun mit einer außergewöhnlichen Haltbarkeit!

### Montagezubehör:

Torx-Senkkopfschrauben V2A für V-Beschlag / Flechtzaunwinkel

### Montagewerkzeuge:

Vorschlaghammer oder Pfahlramme

Stichsäge oder Fuchsschwanz

Akkuschrauber

Holzbohrer

Torx-Bit

optional

Eindrehwerkzeug für V-Beschlag / Flechtzaunwinkel

Erdbohrer bei schweren Böden

Als erstes sollte die Zaunflucht und eventuell der Standort für eine Türe oder ein Doppeltor festgelegt und genau ausgesteckt werden. Im Zweifelsfall sollten Sie sich Informationen über den Verlauf von Versorgungsleitungen im Bereich der Zaunflucht beschaffen und den genauen Grenzverlauf klären.

Nun müssen die Pfähle in den Boden eingebracht werden. Beginnen Sie mit den Tor und Eckpfählen.

Beachten Sie, dass der Pfahldurchmesser auf Grund des natürlichen Wachses, starken Schwankungen unterliegen kann. Die Pfähle sollten ca. 60 cm länger sein als der Staketenzaun / Lattenzaun hoch ist. Bei weichen Bodenverhältnissen empfehlen wir längere Pfähle. Die Kastanienpfähle können je nach Bodenbeschaffenheit einfach eingeschlagen oder eingerammt werden. Wegen der Härte und Spröde des Kastanienholzes sollte der Kopf des Pfahles mit Draht umwickelt werden um eine Aufspaltung zu verhindern. Der Draht kann später wieder entfernt werden. Bei höheren Zäunen kann auch eine Pfahlramme vorteilhaft sein. Eine weitere und bei harten und steinigen Böden empfehlenswerte Methode ist das Vorbohren der Pfahllöcher mit einem Erdbohrer. Hierbei werden die Löcher mit einem manuellen Erdbohrer vorgebohrt, die Pfähle leicht eingeschlagen und anschließend mit etwas Splitt verfüllt und eventuell noch etwas gestampft.

Alle weiteren Pfähle werden entsprechend der Elementlänge, in der Regel 200 cm, eingebracht. Je nach Pfahldurchmesser [8 – 10 cm] ergibt sich ein Achsmaß [Mitte / Mitte Pfahl] von beispielsweise 210 cm. Mit Hilfe der V-Beschläge oder durch Kürzen der Riegel können Maßdifferenzen ausgeglichen werden. Speziell erforderliche Elementlängen erhalten Sie durch kürzen der Standardelemente von 200 cm.

Bevor Sie die Zaunelemente zwischen die Pfosten montieren müssen die V-Beschläge / Flechtzaunwinkel in die Pfosten eingeschraubt werden. Als erstes messen Sie die Höhe der horizontalen Querriegel und übertragen dieses Maß auf die Pfähle. Bitte berücksichtigen Sie hierbei die gewünschte Bodenfreiheit. Markieren Sie die genaue Stelle für den V-Beschlag aus Edelstahl V2A und bohren Sie ein Loch in den Pfosten bevor Sie den V-Beschlag eindrehen. Hierdurch verhindern Sie Risse oder eine Aufspaltung des Pfostens. Unser Eindrehwerkzeug erleichtert das gerade Eindrehen. Jetzt halten Sie das Zaunelement auf die entsprechende Höhe und fixieren die Querriegel mit den Torx-Schrauben an den V-Beschlägen.

## Montageanleitung Türen und Tore „Astwerk“

Türen und Tore „Astwerk“ – hochwertige Türen und Tore mit einer außergewöhnlicher Haltbarkeit!

### Montagewerkzeuge:

Vorschlaghammer oder Pfahlramme  
Stichsäge oder Fuchsschwanz  
Akkuschrauber  
Holzbohrer  
Torx-Bit  
Schraubenschlüssel oder Sechskant-Nuss

optional

Erdbohrer bei schweren Böden

Als erstes legen Sie die gewünschte Öffnungsrichtung fest. Das lose beiliegende Bugholz schrauben Sie, entsprechend der gewünschten Öffnungsrichtung, mit den beiliegenden Edelstahlschrauben in den Torrahmen. Von Innen betrachtet, muss die diagonale Verstrebung auf der Seite der Bänder von unten nach oben, zur Gartentorfalltür verlaufen.

Im nächsten Schritt sollten Sie den Torrahmen auf den Boden legen und die Kastanienpfähle daneben ablegen. Jetzt halten Sie die Langbänder, Kloben und die Gartentorfalltür an den Rahmen und die Pfähle. Nun zeichnen Sie die Bohrlöcher an und bohren Sie diese vor. Die verstellbaren Tor-Kloben zeigen auf die Innenseite. Idealerweise sollten Sie den Kastanienpfahl an diesen Stellen etwas ausnehmen, damit Sie eine gerade Auflagefläche erhalten und die Kloben fest mit dem Pfahl verschrauben können.

Nun müssen die Pfähle in den Boden eingebracht werden. Beachten Sie, dass der Pfahldurchmesser auf Grund des natürlichen Wuchses, starken Schwankungen unterliegen kann. Wir empfehlen für die Tore einen Pfahldurchmesser von 8 – 10 cm. Die Pfähle sollten circa 60 – 80 cm länger sein als der Torrahmen hoch ist. Bei weichen Bodenverhältnissen empfehlen wir längere Pfähle. Die Kastanienpfähle können je nach Bodenbeschaffenheit einfach eingeschlagen oder eingerammt werden. Wegen der Härte und Spröde des Kastanienholzes sollte der Kopf des Pfahles mit Draht umwickelt werden um eine Aufspaltung zu verhindern. Der Draht kann später wieder entfernt werden. Bei höheren Zäunen kann auch eine Pfahlramme vorteilhaft sein. Eine weitere und bei harten und steinigen Böden empfehlenswerte Methode ist das Vorbohren der Pfahllöcher mit einem Erdbohrer. Hierbei werden die Löcher mit einem manuellen Erdbohrer vorgebohrt, die Pfähle leicht eingeschlagen und anschließend mit etwas Splitt verfüllt und eventuell noch etwas gestampft.

Danach verschrauben Sie die Langbänder mit dem Torrahmen. Jetzt kann der Torflügel in die Kloben eingehängt und justiert werden. Zuletzt montieren Sie die Gartentorfalltür.

Für unsere Tore „Astwerk“ empfehlen wir das Beschlag – Set 2KR. Für zweiflügelige Tore steht das Beschlag – Set 3KR mit einem Doppeltor-Überwurfriegel und Schubriegel mit Bodenschuh zur Verfügung.

Mit dem Kauf des Staketenzaunes und der Türen bzw. Tore „Astwerk“ und den passenden Kastanienpfählen haben Sie sich für ein hochwertiges und langlebiges Naturprodukt entschieden, was Sie über viele Jahre begleiten wird und Ihnen hoffentlich viel Freude bereitet.

## Unsere Produkte im Überblick

Staketenzaun „Naturtalent, Staketenzaun „Astwerk“, Naturzaun, Holzzaun, Kastanienzaun, Lärchenzaun, Robinienzaun, Weidenzaun, Haselnusszaun, Lattenzaun, Breitlattenzaun, Flechtzaun, Elementzaun, Robinientore, Kastanientore, Lärchentore,  
Zäune aus Kastanienholz, Lärchenholz, Robinienholz, Fichtenholz, Haselnuss, Weide und Bambus  
Tore aus Kastanienholz, Robinienholz, Lärchenholz und Fichtenholz  
Sichtschutz aus Kastanienholz, Lärchenholz, Robinienholz, Fichtenholz, Haselnuss, Weide und Bambus  
Hochbeete und Beeteinfassungen / Minizaun aus Weide und Haselnuss und Robinie  
Pfähle aus Kastanienholz, Pfosten aus Lärchenholz und Robinienholz  
Kistenbeete, Kistenhochbeete, Pflanzkisten und Holzkisten aus Fichten- und Tannenholz